

## AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, LANDESAMTSDIREKTION

Postanschrift 1014 Wien, Postfach 6

Fernschreibnummer 13 4145, Telefax (0 22 2) 531 10 2060

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Wien 1, Herrengasse 11 - 13

zu erreichen mit:

U 3 (Haltestelle Herrengasse)

2A, 3A (Haltestelle Michaelerplatz)

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 1014

An das  
Bundesministerium für Gesundheit,  
Sport und Konsumentenschutz  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien

BEMERKUNG GESETZENTWURF	
Zl.	101-GE/19 PC
Datum:	14. SEP. 1992
Verteilt	15. Sep. 1992

LAD-VD-9559/59

Beilagen

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

21.251/4-II/B/13/92

Bearbeiter

Dr. Grünner

(0 22 2) 531 10

Durchwahl

2152

Datum

8. Sep. 1992

Betrifft

Änderung des Bundesgesetzes betreffend die Regelung des Kranken-  
pflegefachdienstes, der med.-techn. Dienste und der Sanitätshilfs-  
dienste

Die NÖ Landesregierung beehrt sich zum Entwurf einer Änderung des  
Bundesgesetzes betreffend die Regelung des Krankenpflegefach-  
dienstes, der med.-techn. Dienste und der Sanitätshilfsdienste  
wie folgt Stellung zu nehmen:

## 1. Zu § 8 Abs. 1:

Der leitende Sanitätsbeamte des Landes sollte Mitglied der  
Aufnahmekommission der Krankenpflegeschule sein, um die nötige  
Objektivität zu wahren und eine landesweite Koordination zu  
sichern.

## 2. Zu §§ 12, 18 Abs. 3:

Derzeit können durch die Formulierung des "voraussichtlichen  
Nichterreichens des Ausbildungszieles" extrem schwache  
Schüler(innen) schon frühzeitig wieder eliminiert werden.  
Künftig hat jede(r) Schüler(in) das Recht, den Jahrgang 2 x zu  
wiederholen, auch wenn schon absehbar ist, daß es wieder mit  
einem Mißerfolg enden wird.

- 2 -

**3. Zu § 56 Abs. 1:**

Die Bestimmung sollte so formuliert werden, daß auch eine Einschränkung der Berufsberechtigung erfolgen kann. Auch im Krankenpflegeberuf sind bedingte Eignungen für bestimmte Tätigkeiten möglich.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme übermittelt.

NÖ Landesregierung

L u d w i g

Landeshauptmann

- 3 -

LAD-VD-9559/59

1. An das Präsidium des Nationalrates (25-fach)
2. an alle vom Lande Niederösterreich entsendeten Mitglieder des Bundesrates
3. an alle Ämter der Landesregierungen  
(zu Handen des Herrn Landesamtsdirektors)
4. an die Verbindungsstelle der Bundesländer
5. an das Büro des Bundesministers für Föderalismus und Verwaltungsreform

zur gefälligen Kenntnisnahme

NÖ Landesregierung  
L u d w i g  
Landeshauptmann

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung



